

## **Lernzeit an der Oberschule Halsbrücke**

Mit der Einführung der Lernzeit an unserer Schule wollen wir gemeinsam an der Qualität des individuellen Lernens und der Lernaufgaben arbeiten.

Leider zeigt die Praxis, dass inzwischen immer weniger Schüler nicht ohne die Hilfe ihrer Eltern auskommen. Hausaufgaben werden so zum Problemfeld, wenn nicht das Lernen des Schülers im Vordergrund steht, sondern der Wunsch den Erwartungen des Lehrers und der Schule zu genügen. Die Kontrolle mündet oft in Druck und Strafen. Besonders in der individuellen Lernzeit während des Lockdown wurden diese Probleme sichtbar und führten zu Kontroversen im Elternhaus und auch in der Schule.

Wir wollen zukünftig an unserer Schule die Möglichkeit bieten gemeinsam in Lerngruppen mit Unterstützung der Lehrer zu festgelegten Zeiten an den Hausaufgaben und versäumtem Unterrichtsstoff zu arbeiten. In Lernzeiten sollen Lernarrangements geschaffen werden, in denen Schüler/Innen in ihrer Selbstverantwortung und -steuerung der eigenen Lernprozesse ernstgenommen und unterstützt werden. Unsere Schule bleibt deshalb montags in der 7. Stunde, Di. – Do. von der 7. bis zur 9. Stunde geöffnet.

Vorrangig geht es nicht um Einzelfallhilfe oder Nachhilfe. Täglich stehen Lehrkräfte mit ihrer jeweiligen Fachkenntnis zur Verfügung. Die Schüler/Innen wissen im Vorfeld, ob heute ein Lehrer für Mathematik, Deutsch usw. anwesend ist. Das Lernen wird also durch Fachlehrer begleitet, wodurch die häusliche Belastung reduziert wird und die Schüler fachlich optimal nach ihren Stärken und Schwächen unterstützt werden können. Deshalb werden auch unsere Bibliothek und der Computerraum zur Verfügung stehen. Wichtig ist uns ebenfalls, dass ältere Schüler in Lernpatenschaften für jüngere da sind.

Gedanken machen wir uns auch über unser Förderkonzept. Vor allem in Mathematik und Englisch ist der Förderbedarf in allen Klassenstufen hoch. Der festgeschriebene Förderunterricht in den Klassenstufen 5/6 wird künftig so nicht mehr stattfinden, sondern zugunsten der Lernzeit optimiert. Wir wollen so den Kindern ein breit gefächertes Angebot in allen Fächern bieten.

Es können auch Lerngespräche in der Lernzeit vom Klassen- oder Fachlehrer durchgeführt werden oder Einzelgespräche mit Schülern. In der Lernzeit sind viele Dinge möglich, die die Kinder in ihren individuellen und gemeinsamen Bedürfnissen und Zielen fördern. Versäumte Klassenarbeiten und Leistungskontrollen werden zu vorher festgelegten Zeiten nachgeschrieben, ebenso können versäumter Unterrichtsstoff bzw. Hausaufgaben nachgeholt werden. Möglich wäre auch den Schüler/Innen individuelle Lernaufgaben zuzuordnen, um ihnen so einen geeigneten Lernfortschritt zu gewährleisten.

Mit dem Thema Lernzeit wollen wir an unserer Oberschule neue Wege individualisierten und kooperativen Lernens einführen und Möglichkeiten gezielter Hilfestellung durch Lehrkräfte bereitstellen sowie Stärken und Schwächen fördern. Das fordert von den Schülern ein hohes Maß an Selbstständigkeit und sozialer Kompetenz sowie von beiden Seiten viel Engagement.